



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ liefert neue Verchromungslinie an thyssenkrupp Rasselstein, Deutschland

GRAZ, 17. OKTOBER 2019. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat von thyssenkrupp Rasselstein GmbH den Auftrag zur Lieferung einer neuen Verchromungslinie für das Werk in Andernach, Deutschland, erhalten. Im Liefer- und Leistungsumfang inkludiert sind Engineering, Fertigung, Lieferung der mechanischen, prozesstechnischen und elektrischen Ausrüstungen sowie Montage und Inbetriebnahme der Gesamtanlage. Die Produktion des ersten Bundes ist für das 1. Quartal 2022 geplant.

Die von ANDRITZ gelieferte Verchromungsanlage wird den neuen EU-Richtlinien (Chrom⁶⁺ – Verbot durch die EU-Chemikalien-Richtlinie REACH) entsprechen. Der in der neuen Anlage eingesetzte Prozess (genannt TCCT - Trivalent **C**hromium **C**oating **T**echnology) zur Verchromung von Verpackungsstahlbändern verwendet dreiwertiges Chrom zur Oberflächenbehandlung und entspricht damit den REACH-Anforderungen. Der bisherige Prozess (ECCS - **E**lectrolytic **C**hromium **C**oated **S**teel) setzt sechswertiges Chrom ein.

Am weltweit größten Produktionsstandort für Verpackungsstahl stellt thyssenkrupp Rasselstein verzinnertes oder spezialverchromtes Feinstblech (kaltgewalztes Stahlblech in Dicken von 0,100 bis 0,499 mm) her. Mit und ohne organische Beschichtung (wie Lack, Folie) eignet sich das Material für unterschiedlichste Verpackungslösungen. Derzeit stellen rund 2.400 Mitarbeiter jährlich etwa 1,5 Millionen Tonnen Verpackungsstahl für 400 Kunden aus 80 Ländern her. Mehr als 90 Prozent des von thyssenkrupp Rasselstein produzierten Materials findet seine Anwendung im Verpackungsbereich, zum Beispiel zur Verpackung von Nahrungsmitteln, Getränken oder chemisch-technischen Erzeugnissen wie Aerosol- oder Lackdosen.

– Ende –



DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Diese Presse-Information steht unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

ANDRITZ ist ein internationaler Technologiekonzern und liefert Anlagen, Systeme, Ausrüstungen und Serviceleistungen für unterschiedliche Industrien. Das Unternehmen gehört zu den Technologie- und Marktführern im Bereich Wasserkraft, in der Zellstoff- und Papierindustrie, der metallverarbeitenden Industrie und Stahlindustrie sowie in der kommunalen und industriellen Fest-Flüssig-Trennung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Tierfutter- und Biomassepelletierung sowie die Automatisierung, wo ANDRITZ unter der Marke Metris eine breite Palette an innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) anbietet. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgas- und Abgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an.

Leidenschaft, Partnerschaft, Perspektiven und Vielseitigkeit sind die zentralen Werte denen sich ANDRITZ verpflichtet fühlt und die definieren, wofür das Unternehmen steht. Der Hauptsitz des börsennotierten Konzerns befindet sich in Graz, Österreich. Mit knapp 170 Jahren Erfahrung, rund 29.600 Mitarbeitern und über 280 Standorten in mehr als 40 Ländern weltweit unterstützt ANDRITZ als verlässlicher und kompetenter Partner seine Kunden dabei, ihre Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

ANDRITZ METALS

ANDRITZ Metals ist über den Schuler-Konzern, an dem ANDRITZ über 95 Prozent hält, Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik. Schuler liefert Pressen, Automatisierungslösungen, Werkzeuge, Prozess-Know-how und Services für die gesamte metallverarbeitende Industrie. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Haushaltsgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Schuler ist auch führend bei Münzprägepressen und realisiert Systemlösungen für diverse Hightech-Branchen.

Darüber hinaus ist ANDRITZ Metals einer der weltweit führenden Lieferanten von kompletten Linien für die Herstellung und Weiterverarbeitung von Kaltband aus Kohlenstoffstahl, Edelstahl, Aluminium und anderen Nichteisenmetallen. Die Linien umfassen Anlagen zum Beizen, Kaltwalzen, Glühen und zur Wärmebehandlung sowie zur Oberflächenveredelung, Bandbeschichtung und -veredelung, zum Stanzen und Tiefziehen und zum Regenerieren von Beizsäuren. Zusätzlich liefert der Geschäftsbereich schlüsselfertige Industrieofenanlagen für die Stahl-, Kupfer- und Aluminiumindustrie, Brenner und Feuerfestprodukte, Schweißsysteme sowie umfassendes Service für die metallverarbeitende Industrie.